

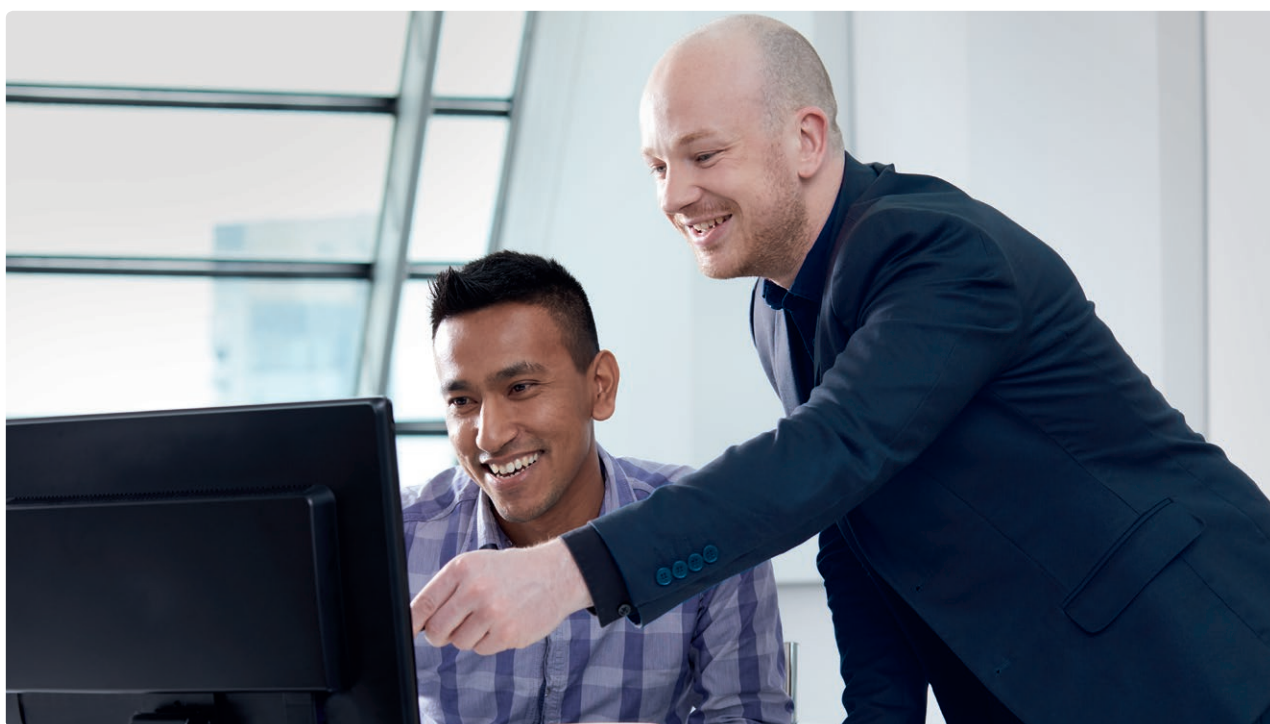
CP-Connectivity Express für SAP

Durch Standard-Integration
Daten automatisiert nutzen



Automatisieren Sie den

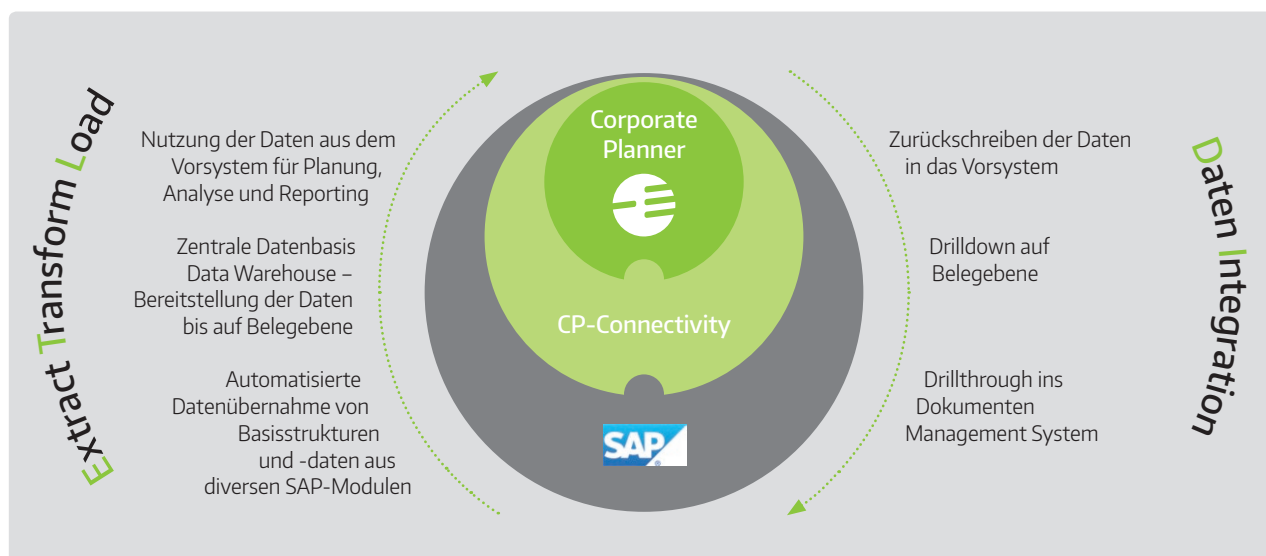
Datenimport aus SAP



Um Unternehmen kontinuierlich voranzubringen, werden zentrale Daten und ein integriertes Steuerungsinstrument benötigt. Die Standard-Integration CP-Connectivity Express trägt für Sie die Daten zusammen, indem sie eine zuverlässige, sichere Verbindung zwischen SAP und der Corporate Planning Software herstellt. Der Zugriff auf die Daten erfolgt über den SAP-zertifizierten Baustein ERPConnect.net. CP-Connectivity Express ermöglicht die Anbindung der Versionen SAP ECC und SAP S/4HANA.

Ihre Unternehmensdaten werden vollautomatisiert aus SAP übernommen. Ein optionaler Drilldown ins Dokumentenmanagement bis auf den eingescannten Beleg rundet den Einsatz der Integration ab und schafft Transparenz. Die mehrmandantenfähige Datenübernahme ist dabei selbstverständlich bei einer Buchhaltung sowohl inhouse als auch extern möglich. Es erfolgt eine automatisierte Zuordnung

des Kontotyps (Bilanz, GuV) nach Standardkontenrahmen. Profitieren Sie von einem großen Performance-Gewinn durch komprimierte und schnellere Aufbereitung der vorgehaltenen Daten. CP-Connectivity Express bietet Ihnen eine hohe Investitionssicherheit: auch bei Versionswechseln von SAP erfolgt eine automatische Aktualisierung und Weiterentwicklung der Integration.



Leistungsbeschreibung

- Datenexport mittels des SAP-zertifizierten Bausteins ERPConnect.net
- Bereitstellung der Stammdaten und Einzelposten aus den Modulen
 - Finanzbuchhaltung (FI-GL)
 - Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung (FI-AR/AP)
 - Anlagenbuchhaltung (FI-AA)
 - Gemeinkostencontrolling (CO-OM)
 - Ergebnisrechnung (CO-PA)
 - Profitcenterrechnung (EC-PCA)
 - Personalabrechnung (HCM-PY)
 - Verkauf (SD-SLS)
- Automatische Zuordnung des Kontotyps (Bilanz, GuV) nach Standardkontorahmen
- Bereitstellung der aktuellen Sachkonto-, Kostenstellen- und Kostenträgerbezeichnungen
- Bereitstellung der offenen Posten auf Einzelbuchungsebene
- Übernahme aller benötigten Mandanten, Rechnungskreise, Geschäftsjahre und Perioden
- Der integrierte Strukturaufbau wird durch die Verwendung eines Kontenrahmeneditors in Corporate Planner unterstützt

- Daten bei Import addierbar, Vorzeichenanpassung und Verarbeitung von Kontenbereichen beim Import möglich
- Drilldown auf Belegebene in Corporate Planner nur vom einzelnen Konto in eine tabellarische Zusammenstellung einer Belegliste.
 - Optional: Drilldown auf den Originalbeleg
- Zurückschreiben der Daten (optional)
- Import von Kalendermonatswerten inklusive Verbuchung der Ausgleichsbuchungen
- Integrierter Datenimport in Corporate Planner Cash über definierte Importpakete (SSIS) für Stamm- und Bewegungsdaten von Debitoren und Kreditoren

Standardumfang

- Bereitstellung der offenen Posten auf Einzelbuchungsebene
- Automatische Zuordnung des Kontotyps (Bilanz, GuV) nach Standardkontorahmen
- Übernahme aller benötigten Mandanten, Rechnungskreise, Geschäftsjahre und Perioden
- Unterstützung verschobener Geschäftsjahre
- Handbuch mit Screenshots

Was ist nicht im Standardumfang enthalten und erfordert individuelle Konfiguration?

- Übernahme der Intercompany-Partnerinformation
- Intercompany Mapping, z.B. basierend auf Debitoren/Kreditoren
- Abbildung von Rumpfgeschäftsjahren
- Abbildung eines Kontorahmen- und Kontoformatwechsels
- Zusammenfassung von Sprungkonten zu Sprungskonten (z.B. im Bereich Kreditoren/Debitoren)

Einsatzvoraussetzungen CP-Connectivity Express

SAP

- Die Integration wird in Verbindung mit der Dienstleistung für die Implementierung angeboten, dafür wird ein Remotezugang (TeamViewer oder RDP ggf. über VPN) benötigt. Vor-Ort-Termine nach Angebot
- Installation auf einem Server bei Ihnen im Haus für die regelmäßige Datenübernahme
- SAP System- oder Dialoguser mit ausreichenden Berechtigungsobjekten
(Auflistung unter <https://my.theobald-software.com/index.php?/Knowledgebase/Article/View/7/67/authority-objects>, Bereiche General Authority Objects und Table)
- Port 33<Systemnummer> (z.B. 3300) muss freigegeben sein

Schnittstellenvoraussetzungen

- Windows ab Version 7 / Server 2008
- Arbeitsspeicher mindestens 8 GB, Multicore-Prozessor ab 2 GHz
- freier Festplattenspeicher größer 20 GB
- Microsoft .NET Framework ab 4.x
- Java Runtime Environment 64bit (ab Version 1.7.)
- Auf dem Server selbst oder im Netzwerk muss ein SQL Server ab Version 2012 (Express oder Standard, abhängig von der eingesetzten Version der CP-Suite) vorhanden und erreichbar sein, der folgende Bedingungen erfüllt:
 - TCP/IP-Protokoll ist aktiviert
 - SQL Server Browserdienst ist gestartet
 - SQL Server Management Studio ist installiert
 - Ein SQL Server- bzw. Windowsbenutzer mit der ‚dbcreator‘-Serverrolle existiert und die Zugangsdaten sind bekannt



- Microsoft Excel ab Version 2007 (zum Validieren der Daten)
- Lösung Corporate Planner ab Version 4.0
 - Bei Einsatz der Lösung Corporate Planner Finance die jeweils aktuelle Version
- Lösung Corporate Planner Cash ab Version 1.6 mit folgenden zusätzlichen Komponenten:
 - Microsoft SQL Server Standard Edition
 - MS SQL Server Integration Services (SSIS)
 - Business Intelligence Development Studio (Client)
- Microsoft Excel ab Version 2007 (zum Validieren der Daten)
- Remotezugang (Teamviewer oder RDP ggf. über VPN)

Einsatzvoraussetzungen Drilldown auf den Originalbeleg

Als optionale Erweiterung steht Ihnen aus der Belegübersicht ein Drilldown auf den Originalbeleg Ihres Dokumentenmanagements zur Verfügung. Diese Erweiterung kann unter folgenden Voraussetzungen genutzt werden:

- Die Buchungsbelegnummer ist eindeutig und wird vom Finanzbuchhaltungssystem in das Dokumentenmanagementsystem überführt.
- Das vorhandene Dokumentenmanagementsystem verfügt über einen separaten Viewer, welcher extern aufrufbar ist.

Verfügbare Daten je Modul

FI-GL

- Buchungskreisstamm
(Buchungskreisnummer, Buchungskreisname, Monat Geschäftsjahresbeginn)
- Sachkontenstamm
(Kontonummer, Kontoname, Kontotyp (Bilanz, GuV))
- Hauptbuch Einzelposten
(Buchungskreisnummer, Sachkontonummer, Partnercode, Segment, Geschäftsjahr, Periode, Belegnummer, Buchungstext, Belegdatum, Buchungsdatum, Werte: Saldovortrag, Soll und Haben in Buchungskreiswährung)

FI-AR/AP

- Debitoren- und Kreditorenstamm
(Kontonummer, Kontoname)
- OP-Nebenbuch Einzelposten
(Buchungskreisnummer, Kontonummer, Geschäftsjahr, Periode, Rechnungsnummer, Buchungstext, Rechnungsdatum, Rechnungsfälligkeitsdatum, OP-Status (offen/ausgeglichen), Soll und Haben in Buchungskreiswährung)

CO-OM(-CCA)

- Kostenstellenstamm
(Kostenstellennummer, Kostenstellenname)
- Kostenartenstamm
(Kostenartennummer, Kostenartenname)
- CO-Einzelposten
(Buchungskreisnummer, Kostenstellennummer, Kostenart, Geschäftsjahr, Periode, Belegnummer, Buchungstext, Belegdatum, Buchungsdatum, Wert in Kostenrechnungskreiswährung)

CO-OM(-OPA)

- Stammsatz Innenaufträge
(Auftragsnummer, Auftragsname)
- Kostenartenstamm
(Kostenartennummer, Kostenartenname)
- CO-Einzelposten
(Buchungskreisnummer, Auftragsnummer, Kostenart, Geschäftsjahr, Periode, Belegnummer, Buchungstext, Belegdatum, Buchungsdatum, Wert in Kostenrechnungskreiswährung)

CO-OM(-WBS)

- Stammsatz PSP-Elemente
(PSP-Nummer, PSP-Name)
- Kostenartenstamm
(Kostenartennummer, Kostenartenname)
- CO-Einzelposten
(Buchungskreisnummer, PSP-Nummer, Kostenart, Geschäftsjahr, Periode, Belegnummer, Buchungstext, Belegdatum, Buchungsdatum, Wert in Kostenrechnungskreiswährung)

EC-PCA

- Stammsatz Profitcenter
(Profitcenternummer, Profitcentername)
- PCA-Einzelposten
(Buchungskreisnummer, Profitcenternummer, Kostenart, Geschäftsjahr, Periode, Belegnummer, Buchungstext, Belegdatum, Buchungsdatum, Wert in Buchungskreiswährung)

Natural Business Intelligence.

Fast 30 Jahre Erfahrung im Mittelstand



Seit fast 30 Jahren stehen wir für einfache und flexible Softwarelösungen für die Unternehmenssteuerung im Mittelstand. Unsere Software läuft auf einer integrierten, technologischen Plattform und enthält Lösungen für das operative und strategische Controlling, die integrierte Erfolgs- und Finanzplanung sowie die Konsolidierung. Damit

stehen die Daten aus der operativen Planung sofort für das Finanzcontrolling bereit – Daten aus dem Bereich Finanzen fließen wiederum direkt in die Konsolidierung ein. Unsere Kunden erhalten individuelle Komplettlösungen passend zu Unternehmensgröße, Anwendungsschwerpunkt und Branche.